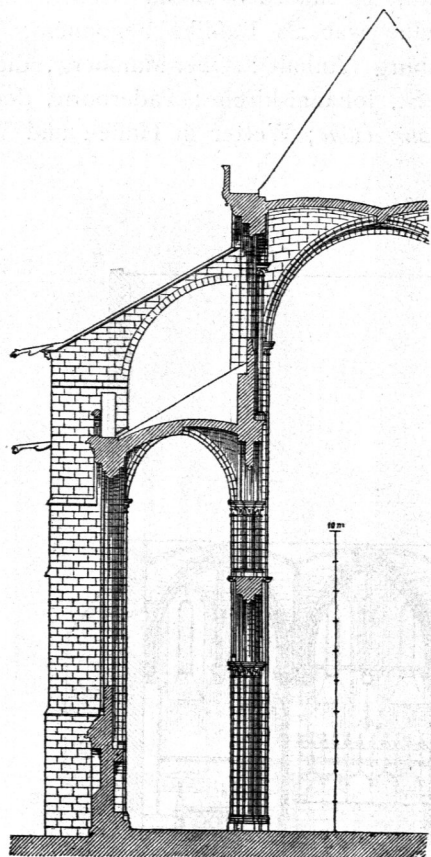


in alten Glasfenstern und Bildwerken. Auch der gotische Lettner nebst den Chor-
schranken hat sich erhalten.

Die Kathedrale von Eu (Fig. 22 u. 23⁷⁾ zeigt hinsichtlich der Zweigeckigkeit
die umgekehrte Erscheinung. Bei *St. Elisabeth* sieht die Kirche von außen zwei-
geckig aus, die Kathedrale von Eu von innen. Während dies bei der ersten,

19.
Kathedrale
zu Eu.

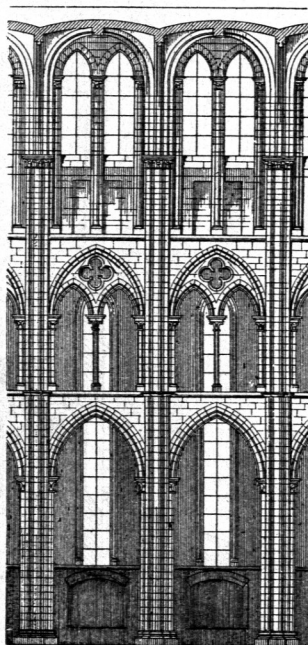
Fig. 22.



Querschnitt.

Kathedrale zu Eu⁷⁾.

Fig. 23.



$\frac{1}{250}$ w. Gr.
Längenschnitt.

wie schon gesagt, ein Nachklang, eine Mode war, dürfte es hier eine Veränderung
des Entwurfes während der Ausführung gewesen sein.

Auch die Kathedrale von Rouen zeigt daselbe Verlassen der Emporenanlage
nach Fertigstellung der Pfeilerreihe.

Die Prager Synagoge, die Altneuschule (Fig. 24⁸⁾, welche zweischiffig ist,
bietet in ihrem Längenschnitt einen Hallenquerschnitt mit drei gleichen Schiffen.
Die Zeit ihrer Entstehung ist nicht überliefert; doch läßt sie sich den Formen
nach gegen Anfang des XIII. Jahrhunderts ansetzen. Die Innenpfeiler sind glatt
achteckig; die Rippen und Gurte fangen auf Kragsteinen an, ein sehr geschickter
Innenraum. Die Außenwände zeigen auf jeder Achse zwei Fenster mit einem

20.
Altneuschule
zu Prag.

⁷⁾ Nach: *Archives de la commission des monuments historiques*. Paris.

⁸⁾ Nach: Publicationen des Vereins Wiener Bauhütte etc. Wien.